

## Dank und Anerkennung den Sternsängern!



Wieder boten die Sternsinger an, den Segen mit Gebet und Lied in die Wohnungen zu bringen und auch eine Gabe zu erbitten für „Kinder in Not“. Dafür den ersten Dank!

Das Angebot wurde angenommen (sicher könnten es mehr Einladungen sein). Und so begaben sich bereits am 29. Dezember die Sternsinger auf den Weg. Es waren 3 Gruppen mit insgesamt 18 Beteiligten. Diese schenkten uns ihre Freizeit. Sie waren mit Eifer und Freude dabei. Mit Gebet und gemeinsamem Singen ist es jedes Jahr eine frohmachende Viertelstunde für die Besuchten. Das Engagement für „Kinder in Not“ der „18“ ist wirklich des Lobes und der Anerkennung wert. Dafür den zweiten Dank!

Der Besuch der Sternsinger hat einen guten Nachklang. Erinnern doch die Segenszeichen „C + M + B“ mit der Jahreszahl an ihr „Dagewesensein“. Danke! Und im Dank die Bitte: geht in der nächsten Weihnachtszeit wieder in die Wohnungen mit Singen, Beten und Bitten.

*R. Schaumer*

## Ein bedeutender Festtag

Nach einjähriger Vorbereitung konnten wir, 12 Jugendliche unserer Gemeinde *St. Antonius*, uns auf das Sakrament der Firmung freuen. Zuvor verbrachten wir in den Osterferien gemeinsam fünf Tage in Friedrichshagen. Des Weiteren trafen wir uns unter anderem ein Mal im Monat am Samstag von 10 bis ca. 15 Uhr. Dort behandelten wir verschiedene Themen und kochten uns ein leckeres Mittagessen! Nach einem kleinen Wortgottesdienst trennten sich die Wege.

Am 4. Januar kam der Weihbischof in unseren Religionsunterricht zu Besuch. Dort erzählten wir von unserem Firmunterricht und kamen so ins Gespräch. Auch hat jeder eine Firmkerze mit Symbolen seines Firmpatrons gestaltet, die am Firmtag mit am Altar stand. In der noch mit Weihnachtsbäumen geschmückten Kirche war am 9. Januar die hl. Messe mit *Weihbischof Wolfgang Weider*. Nach der Spendung der Firmung sprach der Weihbischof zu jedem Firmling ein paar persönliche Worte. Am Abend fanden sich noch einmal alle in der Kirche zusammen, um diesen bedeutenden Tag mit Gebeten und Liedern zu beenden. Ganz herzlich danken wir allen, die uns auf dem Weg zur Firmung begleitet haben.

*Franzi*

